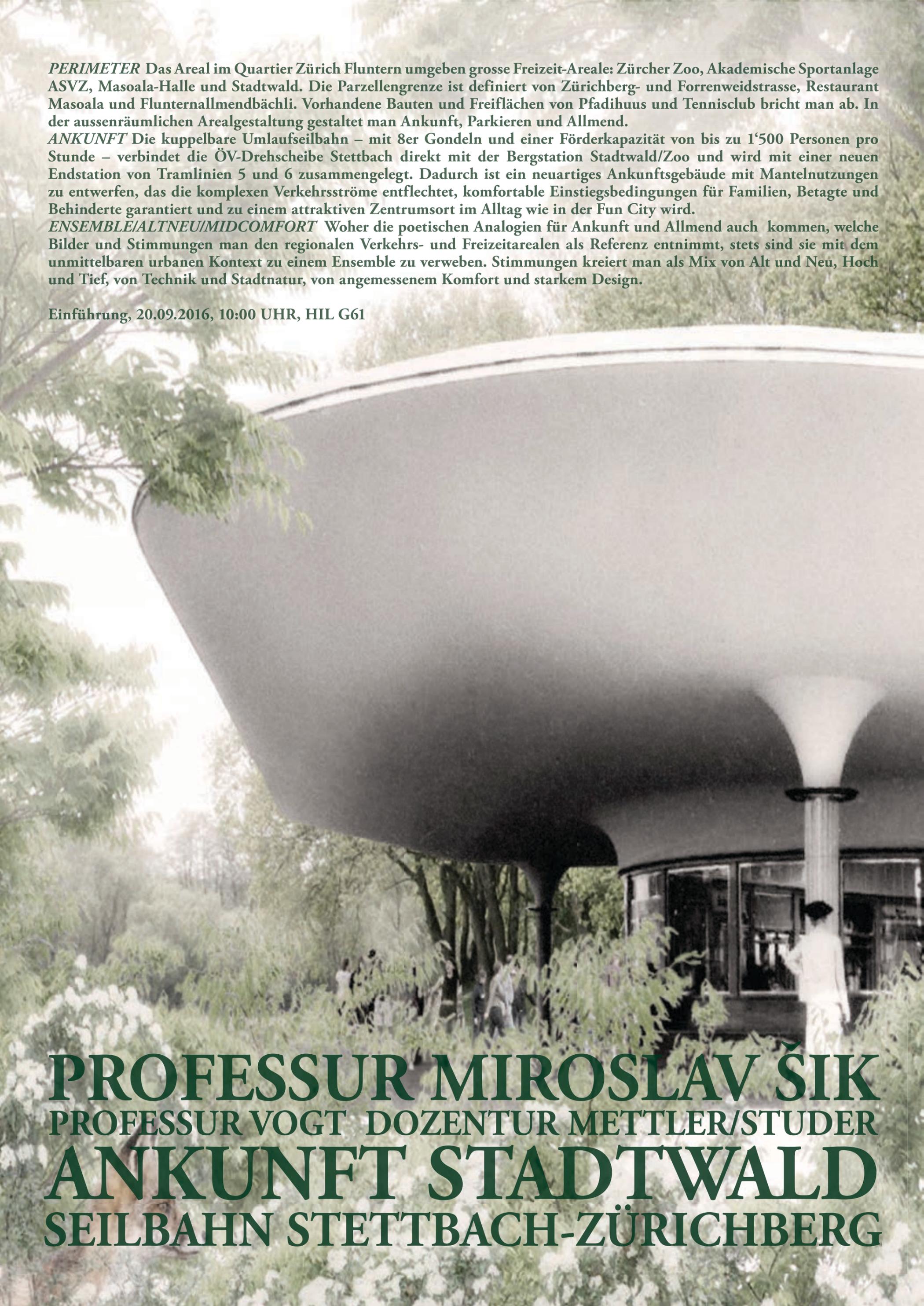


*PERIMETER* Das Areal im Quartier Zürich Fluntern umgeben grosse Freizeit-Areale: Zürcher Zoo, Akademische Sportanlage ASVZ, Masoala-Halle und Stadtwald. Die Parzellengrenze ist definiert von Zürichberg- und Forrenweidstrasse, Restaurant Masoala und Flunternallmendbächli. Vorhandene Bauten und Freiflächen von Pfadihuus und Tennisclub bricht man ab. In der aussenräumlichen Arealgestaltung gestaltet man Ankunft, Parkieren und Allmend.

*ANKUNFT* Die kuppelbare Umlaufseilbahn – mit 8er Gondeln und einer Förderkapazität von bis zu 1'500 Personen pro Stunde – verbindet die ÖV-Drehscheibe Stettbach direkt mit der Bergstation Stadtwald/Zoo und wird mit einer neuen Endstation von Tramlinien 5 und 6 zusammengelegt. Dadurch ist ein neuartiges Ankunftsgebäude mit Mantelnutzungen zu entwerfen, das die komplexen Verkehrsströme entflechtet, komfortable Einstiegsbedingungen für Familien, Betagte und Behinderte garantiert und zu einem attraktiven Zentrumsort im Alltag wie in der Fun City wird.

*ENSEMBLE/ALTNEU/MIDCOMFORT* Woher die poetischen Analogien für Ankunft und Allmend auch kommen, welche Bilder und Stimmungen man den regionalen Verkehrs- und Freizeitarealen als Referenz entnimmt, stets sind sie mit dem unmittelbaren urbanen Kontext zu einem Ensemble zu verweben. Stimmungen kreiert man als Mix von Alt und Neu, Hoch und Tief, von Technik und Stadtnatur, von angemessenem Komfort und starkem Design.

Einführung, 20.09.2016, 10:00 UHR, HIL G61



**PROFESSUR MIROSLAV ŠIK**  
PROFESSUR VOGT DOZENTUR METTLER/STUDER  
**ANKUNFT STADTWALD**  
**SEILBAHN STETTBACH-ZÜRICHBERG**